Karmakanic - DOT



(50:20, LP/CD, InsideOut/Sony Music, 2016)
Nach “Invention of Knowledge” von *Anderson/Stolt* erscheint mit “DOT” von Karmakanic innerhalb kürzester Zeit ein weiteres Album aus dem näheren Umfeld der Flower Kings. Karmakanic ist bekanntermaßen die Spielwiese von Floki-Bassist *Jonas Reingold*. Für das mittlerweile fünfte Studioalbum unter diesem Namen hat er wieder eine illustre Besetzung an üblichen InsideOut-Verdächtigen um sich geschart.

Darunter sind u.a. *Andy Tillison* (The Tangent), *Morgan Årgren* (Kaipa), *Krister Jonsson* (Ex-The Tangent) und *Lalle Larsson* (Agents Of Mercy). Letzterer hat zusammen mit *Reingold* auch an dem eingangs erwähnten *Anderson/Stolt*-Album mitgearbeitet. Nun könnte man sich fragen, ob “DOT” eventuell in kreativen Mittagspausen während der “Invention Of Knowledge”-Sessions entstanden ist. Braucht man aber nicht, denn “DOT” kann sich durchaus mit dem vielbeachteten Werk von *Jon Anderson* und *Roine Stolt* messen. Das Nachsehen hat “Dot” lediglich in der Besetzung des Sängers, was in Anbetracht der Qualitäten von *Jon Anderson* aber keine Schande ist. Damit wird *Göran Edman* sicher gut leben können.

Dafür hat das Werk mit ‘Dot_God The Universe And Everthing Else No One Really Cares About’ einen echten Longtrack-Hochkaräter zu bieten, der alleine die Anschaffung dieses Longplayers wert ist. Dieses Epos bietet alles, was man in Sachen Retro-Prog auf der Speisekarte haben sollte. Tempowechsel, elegische Soli, große Melodien, Chöre etc. pp. *Reingold*s Bassspiel ist sowieso eine Klasse für sich. Dazu

bietet das Stück einige charmante Zitate von Pink Floyd und King Crimson. Etwa bei Minute 10:30 (CD, Track 2) schimmert dann auch ganz deutlich das Flower-Kings-Masterpiece ‘Stardust We Are’ durch.

Die zweite Hälfte des Album startet mit ‘Higher Ground’ und ‘Steer By The Stars’ etwas leichtgewichtiger. Letzteres ist eine Co-Komposition von *Reingold* und *Tillison*. ‘Travelling Minds’ und der abschließende zweite Teil von ‘God The Universe And Everthing Else No One Really Cares About’ (‘Dot_’ fällt hier im Titel weg) nehmen die Atmosphäre des Titel-Epos wieder auf und beschließen das Album emotional.

Reingold gelingt mit “DOT” neben “Who’s The Boss In The Factory” das bislang stimmigste Karmakanic-Album. Er macht auch nicht den alten Flower-Kings-Fehler, das Werk mit Füll-Stücken zu verwässern, sondern beschränkt sich mit etwa 50 Minuten Laufzeit auf die klassische LP-Länge. Auf Vinyl füllt ‘Dot_God The Universe And Everthing Else No One Really Cares About’ die gesamte erste LP-Seite, was dem Album sogar noch dieses Gefühl mitgibt, man hielte etwas wie “Close To The Edge” oder “Relayer” in den Händen.

Wie bei InsideOut üblich, liegt der Vinyl-Ausgabe auch eine CD bei. Full Service! Fazit: Mit “DOT” kommt man gut unterhalten über das Prog-Sommerloch.
Bewertung: 12/15 Punkten (WE 11/Longtrack 13, DH 12, HK 11, JM 11, KR 12, KS 11)

PS: Die “Special Edition CD+DVD Digipak” hingegen trumpft mit einem fünf Titeln langen Konzertfilm auf, der beim RoSFest 2012 mitgeschnitten wurde, ergänzt um ein “Making Of”-Feature sowie Interviews. Auch lecker!

Surftipps zu Karmakanic:
Facebook
YouTube
Spotify

Wikipedia